

Und, — einen andern freyn, So starb auch sie — o welche Jüdelich-
Denkst du vielleicht — doch nein! feir!
Die brave Frau hielt Wort; der Mann Vor Aerger, daß ein Trauerkleid
war kaum gestorben, Der Schneider ihr zweymal verdorben.

In der Stadt sind gebohren worden:
5 Töchterchen, darunter 1 uneheliches todgebohren.

Gestorben sind:

- 1.) Anna Maria, weyl George Friedrich Knoths, Land-Fuhrmanns hinterlassene Wittwe, 47 Jahr alt.
- 2.) Weyl. Hrn. Johann Gottlob Wilhelm Schneiders, Sergeantens vom Regimente Kind, hinterlassenes jüngstes Söhnchen.
- 3.) Mstr. Johann Gottlieb Clarners, Leinewebers Töchterchen.
- 4.) Mstr. Johann Gottlob Starcks, Leinewebers Söhnchen
- 5.) Mstr. Karl August Wunderlichs, Hutmachers Töchterchen.
- 6.) Mstr. Johann Daniel Schotts, Leinewebers Söhnchen.

Das Sonnabend- und Sonntags-Backen haben:

Mstr. Treubmann in der Neustadt, und Mstr. Luft vor dem Strasbergerthor.

Das Wochenbacken:

Mstr. Martin im untern Steinweg, und Mstr. Löpfer im untern Steinweg.

Fleisch Taxe pr. Pfund.

Schweine-Fleisch, 2. gr. 8. pf.	Kind-Fleisch, 2. gr. — pf.
Schöps-Fleisch, 1. gr. 8. pf.	Kalb-Fleisch, 1 gr. 4 pf.

Getraide Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1796 d. 26 März	Gut.			Mittelmäßig.			Gerin g.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Weizen.	1	8	—	1	6	—	1	4	—
Korn.	—	21	—	—	20	6	—	20	—
Gerste.	—	14	6	—	13	6	—	12	6
Hafer.	—	12	—	—	10	6	—	—	—

Ende des Ersten Vierteljahrs.